

INHALT

- 7 Vorwort
Sylvia Mattl-Wurm
- 11 Zur Restaurierung der Wohnung Boskovits in der Bartensteingasse 1989–1991
Burkhardt Rukschcio
- 15 »Wer hat hier gewohnt?«
Der Bauherr Friedrich Boskovits und seine Familie – Versuch einer Rekonstruktion
Sylvia Mattl-Wurm
- 47 Zwei Loos-Wohnungen auf einer Etage
Die Wohnungen von Friedrich Boskovits und Armin Horovitz in der Frankgasse
Ralf Bock
- 65 »Jeder sei sein eigener Dekorateur«
Die Inneneinrichtung der Wohnung von Friedrich Boskovits in der Bartensteingasse
Christian Witt-Dörring
- 87 »Die Wohnung darf niemals fertig sein.«
Bemerkungen zum emanzipierten Einrichten und Wohnen von Adolf Loos
Ralf Bock
- 97 »Im Großen und Ganzen haben Sie doch einen guten Schutzenengel gehabt.«
Der Nachlass von Hans Otto Wessner in der Wienbibliothek als Spiegel
österreichischer Wirtschaftsgeschichte
Christian Mertens
- 109 Schubert, Strauss und Adolf Loos
Die Musiksammlung der Wienbibliothek in der Bartensteingasse
Thomas Aigner
- 118 Autorinnen und Autoren
- 119 Danksagung
- 120 Bildnachweis

- 156 Moritz Erwin von Lempruch erklärt Karl Kraus den Sinn des Hochgebirgskrieges (Atze)
- 164 Hans Weigel betet für die Rückkehr seines Vaters Eduard (Atze)
- 175 **KOMPONIEREN**
- 176 Alban Berg überrascht seine Schwester mit Fotografien des Gefreiten Schönberg (Aigner)
- 180 Wilhelm August Jurek trauert um seinen gefallenen Bruder (Aigner)
- 184 Bruno Granichstaedten schwimmt auf der Konjunkturwelle (Aigner)
- 188 Wilhelm Kienzl tümelt deutsch (Aigner)
- 193 **KRIEGSBERICHTERSTATTEN**
- 194 Franz Karl Ginzkey reitet für Österreich (Atze)
- 208 Roda Roda beschreibt die Tage in Dukla (Atze)
- 214 Karl Kraus und Leopold Liegler annotieren Alice Schalek (Atze)
- 222 Stefan Zweig schickt eine Karte aus Przemyśl (Atze)
- 225 **LESEN**
- 226 Elise und Helene Richter verschicken Lesestoff en gros und en détail (Atze)
- 236 Otto Janowitz rüstet sich mit Stahlhelm, Pistole, Gasmaske und der »Fackel« (Atze)
- 242 Karl Wallner gehen die Zeitungen ab (Atze)
- 247 **LIEBEN**
- 248 Ida Ladstätter und Friedrich Qualtinger werden ein Paar (Waldner)
- 252 Josef Luitpold Stern schreibt an seine Königin (Waldner)
- 255 **MALEN**
- 256 Oskar Kokoschka wendet sich schwer verwundet an Adolf Loos (Waldner)
- 262 Egon Schiele will ins Kriegsarchiv (Waldner)
- 268 Josef Engelhart wird Ehrenleutnant und requirierte Kunst (Atze)
- 278 Anton Kolig sitzt in Frankreich fest (Atze)
- 283 **MUSTERN**
- 284 Karl Kraus wird nicht einrückend gemacht (Atze)
- 288 Rudolf Weyls besteht dank deutscher Uniform die Matura (Atze)
- 291 **PFLEGEN**
- 292 Andreas Thom führt einen Papierkrieg (Atze)
- 296 Ottilie Döhler erklärt Marie von Ebner-Eschenbach Dum-Dum-Geschosse (Atze)
- 300 Franz Karl Ginzkey fotografiert kriegsversehrte Kinder (Atze)
- 306 Rudolf Weyl spült seine Läuse in die Maas (Atze)

- 310 Dorothea Engelhart verwandelt ihr Haus in eine Pflegestätte (Waldner)
- 316 Stephanie von Lónyay leitet ein Militärspital (Waldner)
- 320 Elise Richter entwirft einen Spielzeugsanitätshund (Waldner)
- 327 **STERBEN**
- 328 Anna Poetzl erforscht den Tod ihres Sohnes Egon (Atze)
- 340 Erich Baron fällt für das Vaterland (Atze)
- 344 Josef Greunz schildert den Tod von Franz Janowitz (Atze)
- 350 Conrad von Hötzendorf beklagt den Verlust seines Sohnes Herbert (Atze)
- 354 Stefan Jadzyn erliegt seinen Gesichtsverletzungen (Atze)
- 366 Franz Karl Ginzkey wünscht »Fröhliches Massengrab, meine Herren« (Atze)
- 371 **VERSORGEN**
- 372 Elise und Helene Richter tauschen Schuhe gegen Kartoffeln (Waldner)
- 382 Alice Friedländer versucht sich an Schulterkragen aus Billroth-Battist (Waldner)
- 392 Kasperl träumt von Liebe und Apfelstrudel (Waldner)
- 398 Franz Blei möchte sein Klavier verkaufen (Waldner)
- 400 Alice Schalek reklamiert die Urheberschaft am »Schwarz-gelben Kreuze« (Waldner)
- 403 **VERWEIGERN**
- 404 Wilhelm Börner bereut seinen Eid (Waldner)
- 408 Karl Otien feiert Weihnachten 1914 im Gefängnis (Atze)
- 412 Wolfgang Madjera erklärt dem Krieg den Krieg (Waldner)
- 417 **ZENSIEREN**
- 418 »Die Fackel« erscheint mit sieben leeren Seiten (Atze)
- 422 Rudolf Jeremias Kreutz' »Kampffrontgebet« wird vom Zensor verworfen (Atze)
- 424 Heinrich Gomperz benötigt Übersetzungshilfe (Waldner)